

**INSTITUT FÜR
WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG**

VORANSCHLAG 2025

BERICHT DES PRÄSIDENTEN ZUM VORANSCHLAG 2025

Das Institut für Wirtschaftsförderung stellt als Sonderbetrieb der Handelskammer Bozen deren rechte Hand bei der Umsetzung einer Reihe von Tätigkeiten dar, welche dazu dienen sollen, die Unternehmen der Autonomen Provinz Bozen in folgenden Bereichen zu unterstützen:

- WIFO - Wirtschaftsforschungsinstitut
- WIFI - Weiterbildung
- Innovation und Unternehmensentwicklung
- Schiedsgericht
- Ausbildung und Orientierung

Seit dem letzten Geschäftsjahr hat die Handelskammer, gemäß der Kooperationsvereinigung mit der Autonomen Provinz Bozen, die Organisation und Durchführung der Berufsmeisterschaften „WorldSkills“ übernommen. Die operative Abwicklung der gesamten Tätigkeit wird weiterhin dem Sonderbetrieb Institut für Wirtschaftsförderung übertragen. Gemäß neuer Satzung des Instituts ist die neue Zuständigkeit der Sektion Ausbildung und Orientierung angegliedert.

Die gesamtstaatlichen Projekte im Bereich „Der zweifache Übergang: Digitalisierung und Umwelt“, „Bildung Arbeit“ sowie „Vorbereitung der KMUs auf internationale Märkte“ sind für den Dreijahreszeitraum 2023-2025 verlängert worden. Das Institut für Wirtschaftsförderung wird in diesen Bereichen weiterhin einige Tätigkeiten durchführen. Die Ausgaben, welche für diese Projekte anfallen, werden dank der Erhöhung der Kammergebühr von der Handelskammer gedeckt.

Gehen wir nun auf eine zusammenfassende Analyse der Posten des Voranschlags 2025 über.

Ergebnis des Geschäftsjahres

Dank der Finanzierung von Seiten der Handelskammer schließt der Voranschlag im Ausgleich.

Ordentliche Einnahmen

Die Einnahmen aus Dienstleistungen haben sich im Vergleich zu den letzten Jahren auf ca. einer halben Million Euro eingependelt und beziehen sich größtenteils auf die Einnahmen aus der Organisation von Weiterbildungsveranstaltungen sowie auf die Einnahmen aus Schiedsverfahren.

Die anderen Einnahmen werden für das Geschäftsjahr 2025 auf ca. 2.493.550 EUR geschätzt. Sie beziehen sich nicht nur auf die Rückerstattung der Ausgaben für die Tätigkeiten betreffend die gesamtstaatlichen Projekte „Der zweifache Übergang: Digitalisierung und Umwelt“, „Bildung Arbeit“, und „Vorbereitung der KMUs auf internationale Märkte“ von Seiten der Handelskammer, sondern auch auf die Rückerstattung der Kosten für die Abwicklung der Tätigkeiten des Talentcenters sowie der Euro Skills 2025 (Herning – Dänemark) und der World Skills Italy 2025, welche in Bozen abgehalten werden.

Die als Landesbeiträge oder von anderen öffentlichen Ämtern bezogenen Ressourcen beziehen sich einerseits auf die finanziellen Zuwendungen gemäß Landesgesetz Nr. 7/2000 sowie auf die jährliche

Finanzierung der Meisterkurse von Seiten der Autonomen Provinz Bozen. Andererseits enthält dieser Einnahmeposten auch die Spesenrückerstattung für die Verwaltung des Enterprise Europe Network – EEN Schalters sowie den EU-Beitrag für das im Vorjahr neu angelaufene Projekt European Digital Innovation Hub – EDIH.

Unter den ordentlichen Einnahmen ist die Finanzierung von Seiten der Kammer in einem höheren Ausmaß als 2024 vorgesehen worden und zwar schätzungsweise in der Höhe von 4.723.500 EUR.

Strukturkosten und institutionelle Ausgaben

Unter den Strukturkosten sind im Vergleich zu den vorhergehenden Geschäftsjahren die Personalausgaben um ca. 175.000 EUR erhöht werden, da zusätzliche Mitarbeiter aufgrund der neuen Zuständigkeiten aufgenommen werden müssen, sowie die Gehälter im Zuge der Kollektivvertragsverhandlungen angepasst worden sind. Insgesamt belaufen sich die Personalausgaben somit für das Jahr 2025 auf 4.207.330 EUR.

Die Betriebskosten bleiben im Vergleich zum Geschäftsjahr 2024 nahezu unverändert, da es derzeit keine nennenswerte Änderungen auf dem Energiemarkt gibt und auch die Ausgaben für Instandhaltungsarbeiten stabil gehalten werden können.

Die Abschreibungen machen um ca. 30.000 EUR mehr aus als im Vergleich zum Vorjahr, da im Laufe des Jahres 2024 ein Großteil der Möbel für das Talentcenter angekauft wurde.

Hinsichtlich der institutionellen Ausgaben sind für das Jahr 2025 deutlich mehr Mittel vorgesehen worden, da diese insbesondere für die Abwicklung der EuroSkills in Herning (Dänemark) und der WorldSkills Italy in Bozen notwendig sind. Für letztere sind zum ersten Mal die Handelskammer und der Sonderbetrieb Institut für Wirtschaftsförderung als Hauptorganisatoren verantwortlich. Für die Teilnahme an den EuroSkills 2025 ist ein Budget in der Höhe von ca. 550.000 EUR vorgesehen, während für die Organisation der WorldSkills Italy insgesamt ca. 800.000 EUR veranschlagt worden sind. Wie im Falle der nationalen Projekte werden diese Kosten von der Handelskammer gedeckt.

Einnahmen und Ausgaben im Finanzbereich sowie außerordentliche Posten

Die im Jahr 2025 zu erwartenden Zinserträge fallen im Vergleich zum Vorjahr geringer aus, weil europaweit das Zinsniveau derzeit leicht am Sinken ist. Somit machen diese nach einer ersten vorsichtigen Schätzung ca. 90.500 EUR aus.

Investitionen

Die geplanten Investitionen im Jahr 2025 belaufen sich schätzungsweise auf 90.000 EUR. Sie betreffen hauptsächlich den Ankauf von Hardware, welche im Rahmen der nationalen Projekte abgerechnet werden können.

On. Dr. Michl Ebner
Präsident

VORANSCHLAG 2025

Posten	Voraussichtlicher Abschluss zum 31.12.2024	Summe laut Voranschlag	Voranschlag 2025							
			WIFI – Weiterbildung	WIFO Wirtschafts- forschungsinstitut	Innovation und Unternehmens -entwicklung	Schiedsgericht	Schule - Wirtschaft	World skills	Kommunikation andere Projekte und Verwaltung	
A) Ordentliche Einnahmen										
1) Einnahmen aus Dienstleistungen	561.880	512.770	287.470	8.000	12.600	171.500	0	0	33.200	
2) Andere Einnahmen und Erlöse	1.754.550	2.493.550	170.000	0	363.050	0	484.500	1.372.500	103.500	
3) EU-Beiträge	48.000	62.000	0	0	0	0	0	0	62.000	
4) Beiträge der Region oder anderer öffentlicher Körperschaften	759.700	737.500	457.500	200.000	80.000	0	0	0	0	
5) Beitrag der Handelskammer	4.296.500	4.723.500	0	0	0	0	0	0	4.723.500	
Summe (A)	7.420.630	8.529.320	914.970	208.000	455.650	171.500	484.500	1.372.500	4.922.200	
B) Strukturkosten										
6) Institutionelle Organe	-59.100	-59.100	0	-5.000	0	-20.000	0	0	-34.100	
7) Personal	-4.031.330	-4.207.330	0	0	0	0	0	0	-4.207.330	
8) Betrieb der Ämter	-1.254.540	-1.333.790	-98.200	-94.170	-49.000	-2.100	-135.000	-49.000	-906.320	
9) Abschreibungen und Rückstellungen	-124.500	153.500	0	0	0	0	0	0	-153.500	
Summe (B)	-5.469.470	-5.753.720	-98.200	-99.170	-49.000	-22.100	-135.000	-49.000	-5.301.250	
C) Institutionelle Ausgaben										
10) Ausgaben für Projekte und Initiativen	-2.070.360	-2.866.100	-606.100	-235.000	-193.900	-171.000	-111.500	1.323.500	-225.100	
Summe (C)	-2.070.360	-2.866.100	-606.100	-235.000	-193.900	-171.000	-111.500	1.323.500	-225.100	
D) Einnahmen u. Ausgaben im Finanzbereich	140.500	90.500	0	0	0	0	0	0	90.500	
E) Außerordentliche Einnahmen u. Ausgaben	-21.300	0	0	0	-700	-1.000	0	0	1.700	
F) Wertberichtigungen der Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Verlust/Gewinn des Geschäftsjahres	0	0	210.670	-126.170	212.050	-22.600	238.000	0	-511.950	
G) Investitionen in immaterielle Anlagen	7.000	5.000	0	0	0	0	0	0	5.000	
H) Investitionen in materielle Anlagen	365.125	85.000	21.000	0	42.000	0	10.000	0	12.000	
I) Investitionen in Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Investitionen	372.125	90.000	21.000	0	42.000	0	10.000	0	17.000	

Protokoll der Sitzung des Kollegiums der Rechnungsprüfer

Am 24. Oktober 2024 hat sich das Kollegium der Rechnungsprüfer des Institutes für Wirtschaftsförderung, Sonderbetrieb der Handelskammer Bozen, in einem Saal im Sitz in der Südtiroler Straße Nr. 60 versammelt.

Um 09.00 Uhr sind folgende Personen anwesend:

- Dr. Barbara GIORDANO - Präsidentin,
- Dr. Carmen SEIDNER - Mitglied,
- Dr. Benno HOFER - Mitglied.

Die Sitzung findet im Beisein von Vizeregensekretär Dr. Luca Filippi, unterstützt durch Dr. Daniel Hofmann statt.

- omissis -

Tätigkeitsprogramm und Voranschlag 2025

Das Kollegium der Rechnungsprüfer ist, gemäß Artikel 9, Absatz 3, Buchstabe d), der Satzung der Körperschaft, angehalten, eine Bewertung des erstellten Tätigkeitsprogramms und Voranschlags abzugeben, insbesondere im Hinblick auf die finanzielle Tragbarkeit desselben.

Das Dokument erläutert das Programm, welches das Institut, im Laufe des kommenden Geschäftsjahres, über die verschiedenen Bereiche durchzuführen beabsichtigt. Dem Voranschlag liegt ein Bericht des Präsidenten bei.

Die Tätigkeit kann wie folgt zusammengefasst werden:

Ausgabe-/Einnahmenposten	Gesamtbeträge
A) Ordentliche Einnahmen	
1) Einnahmen aus Dienstleistungen	512.770
2) Andere Einnahmen und Erlöse	2.493.550
3) EU-Beiträge	62.000
4) Beiträge der Region oder anderer öffentlicher Körperschaften	737.500
5) Andere Beiträge	
<u>Beitrag der Handelskammer</u>	<u>4.723.500</u>
Summe (A)	8.529.320
B) Strukturkosten	
6) Institutionelle Organe	59.100
7) Personal	4.207.330
8) Betrieb der Ämter	1.333.790
9) <u>Abschreibungen und Rückstellungen</u>	<u>153.500</u>
Summe (B)	5.753.720

C) Institutionelle Ausgaben	
10) <u>Ausgaben für Projekte und Initiativen</u>	2.866.100
Summe (C)	2.866.100

D) Einnahmen u. Ausgaben im Finanzbereich	90.500
E) Außerordentliche Einnahmen u. Ausgaben	0
F) <u>Wertberichtigungen der Finanzanlagen</u>	0
Verlust/Gewinn des Geschäftsjahres	0

Immaterielle Anlagen	5.000
Materielle Anlagen	85.000
<u>Finanzanlagen</u>	0
Investitionen	90.000

Die institutionellen Ausgaben beziehen sich direkt auf die Tätigkeiten der einzelnen Bereiche und sind wie folgt aufgeteilt worden:

WIFI – Weiterbildung	606.100
WIFO – Wirtschaftsforschungsinstitut	235.000
Innovation und Unternehmensentwicklung	193.900
Schiedsgericht	171.000
Schule – Wirtschaft	111.500
World Skills	1.323.500
<u>Kommunikation und andere Initiativen u. Projekte</u>	225.100
Summe institutionelle Ausgaben	2.866.100

Bei der Erstellung des Voranschlags 2025 sind die für das kommende Geschäftsjahr geplanten Tätigkeiten berücksichtigt worden: neben der über die Jahre bewährten Tätigkeiten des Instituts wird sich der Sonderbetrieb im Jahr 2025 um die organisatorische Abwicklung auf lokaler Ebene der „EuroSkills“ kümmern und zudem die „WorldSkills Italy“ im Herbst 2025 in Bozen ausrichten.

Der Voranschlag 2025 schließt wie von den entsprechenden Bestimmungen vorgesehen im Ausgleich und beinhaltet Investitionen von 90.000 Euro.

Das Kollegium erteilt:

- nach Kenntnisnahme, dass die Strukturkosten sich im Ausmaß von 67 % auf die Gesamtausgaben auswirken (Kosten für das abgestellte Handelskammerpersonal und das eigene Personal 49 %, Institutionelle Organe und Betrieb der Ämter 16 %, Abschreibungen und Rückstellungen 2 %);
- nach Feststellung, dass die öffentlichen Zuschüsse 93 % der Einnahmen darstellen (Handelskammer 84 %, Autonome Provinz Bozen 8 %, Europäische Union 1 %);
- nach Überprüfung des finanziellen und wirtschaftlichen Gleichstandes des Voranschlags,

ein positives Gutachten

zur Genehmigung des Tätigkeitsprogramms und Voranschlages 2025 in der vom Präsidenten des Institutes unterbreiteten Form.

Die Durchführung des Tätigkeitsprogrammes steht, sowohl für den von der Handelskammer Bozen, als auch für den von der Autonomen Provinz Bozen finanzierten Anteil, unter dem Vorbehalt der Einlösung der Verpflichtung der beiden Körperschaften.

Die Sitzung endet nach Abfassung und Unterzeichnung des vorliegenden Protokolls um 10.00 Uhr.

DIE PRÄSIDENTIN DES
KOLLEGIUMS DER RECHNUNGSPRÜFER

Dr. Barbara Giordano

Dr. Carmen Seidner

Dr. Benno Hofer

**ISTITUTO PER LA PROMOZIONE
DELLO SVILUPPO ECONOMICO**

PREVENTIVO 2025

RELAZIONE DEL PRESIDENTE AL PREVENTIVO 2025

L'Istituto per la promozione dello sviluppo economico, quale azienda speciale della Camera di commercio di Bolzano, rappresenta il braccio operativo nella gestione di tutta una serie di attività finalizzate a supportare le imprese della Provincia autonoma di Bolzano nei seguenti settori:

- IRE – Istituto di ricerca economica
- WIFI – Formazione
- Innovazione e sviluppo d'impresa
- Camera arbitrale
- Istruzione e orientamento

Dal 2024 la Camera di commercio, in base all'accordo di cooperazione con la Provincia autonoma di Bolzano, si occupa dell'organizzazione e della realizzazione di competizioni professionali "Worldskills". La gestione operativa dell'intera attività viene gestita dall'azienda speciale.

I progetti nazionali "La doppia transizione: digitalizzazione ed ecologica", "Alternanza scuola-lavoro" e "Preparazione delle PMI ai mercati internazionali", sono stati prorogati per il triennio 2023-2025. L'Istituto per lo sviluppo economico continuerà a svolgere diverse attività in questi ambiti potendo contare sulla copertura completa delle spese da parte della Camera di commercio grazie all'aumento del diritto camerale.

Passiamo ora a un'analisi sintetica delle voci per il 2025.

Risultato d'esercizio

Grazie al finanziamento da parte della Camera di commercio, il preventivo dell'Azienda chiude in pareggio.

Ricavi ordinari

Rispetto agli anni precedenti, i proventi da servizi si sono stabilizzati e ammontano a circa mezzo milione di Euro. Si riferiscono, in gran parte, a proventi derivanti dall'organizzazione di eventi formativi e a proventi derivanti da procedimenti arbitrali.

Gli altri proventi sono stimati per l'anno 2025 a circa 2.493.550 EUR: non si riferiscono solo al rimborso delle spese da parte della Camera di commercio per le attività relative ai progetti nazionali "La doppia transizione digitale ed ecologica", "Alternanza scuola – lavoro" e "Preparazione delle PMI ad affrontare i mercati internazionali", ma anche al rimborso dei costi per la gestione delle attività del Talentcenter e del servizio Euro Skills 2025 (Herning – Danimarca) e del servizio WorldSkills Italy 2025, che avranno luogo a Bolzano.

Le somme percepite a titolo di contributi provinciali o da altri enti pubblici si riferiscono, da un lato, al finanziamento previsto dalla legge provinciale n. 7/2000, così come al finanziamento annuale dei corsi per gli aspiranti maestri professionali da parte della Provincia autonoma di Bolzano. D'altra parte questa voce di ricavo comprende anche il rimborso delle spese per la gestione della rete Enterprise Europe Network – EEN, gestito dall'Azienda dal 2016, ed il contributo da parte dell'Unione Europea per il progetto European Digital Innovation Hub - EDIH, lanciato nel 2024.

Tra i ricavi ordinari è stato previsto un finanziamento camerale leggermente inferiore rispetto a quello del 2024, ossia 4.723.500 EUR.

Costi di struttura e costi istituzionali

Tra i costi di struttura, gli oneri per il personale sono stati aumentati di circa 175.000 EUR, rispetto agli esercizi precedenti, in quanto è stato necessario assumere nuovo personale per poter garantire tutti i nuovi servizi e gli stipendi sono stati adeguati nel corso delle negoziazioni dei contratti collettivi. In totale gli oneri per il personale ammontano per l'anno 2025 a 4.207.330 EUR.

La voce relativa agli oneri di funzionamento rimane invariata rispetto all'esercizio precedente considerato che, al momento, non ci sono cambiamenti significativi sul mercato dell'energia e anche i costi di manutenzione dovrebbero mantenersi stabili.

Gli ammortamenti sono stati aumentati di circa 30.000 EUR, poiché gran parte dei mobili per il Talentcenter è stato acquistato nel corso del 2024.

Per quanto riguarda i costi istituzionali sono stati previsti ulteriori fondi per il 2025, necessari in particolare per l'organizzazione degli Euro Skills a Herning (Danimarca) e dei World Skills Italy a Bolzano, evento, dove l'Azienda speciale sarà per la prima volta responsabile dell'intera organizzazione. Per la partecipazione agli Euro Skills 2025 è stato previsto un budget di circa 550.000 EUR, mentre per l'organizzazione di World Skills Italy sono stati stanziati circa 800.000 EUR. Tutti i costi saranno successivamente rendicontati e rimborsati dalla Camera di commercio di Bolzano.

Proventi ed oneri finanziari e straordinari

Gli interessi attivi previsti per il 2025 sono inferiori all'anno precedente, considerato che la BCE ha tagliato i tassi nel 2024 e non sono esclusi ulteriori riduzioni nel 2025. Secondo una prima previsione prudenziale, ammonteranno perciò a circa 90.500 euro.

Investimenti

Gli investimenti previsti per il 2025 ammontano a 90.000 EUR e riguardano, prevalentemente, l'acquisto di hardware che sarà rendicontato nell'ambito dei progetti nazionali.

On. Dr. Michl Ebner
Presidente

PREVENTIVO 2025

Voce	Preconsuntivo 31.12.2024	Totale preventivo	Preventivo 2025						
			WIFI – Formazione	WIFO – Istituto di ricerca economica	Innovazione e sviluppo d'impresa	Camera arbitrale	Scuola - economia	World skills	Comunicazione, altri progetti e amministrazioni
A) Ricavi ordinari									
1) Proventi da servizi	561.880	512.770	287.470	8.000	12.600	171.500	0	0	33.200
2) Altri proventi o rimborsi	1.754.550	2.493.550	170.000	0	363.050	0	484.500	1.372.500	103.500
3) Contributi da organismi comunitari	48.000	62.000	0	0	0	0	0	0	62.000
4) Contributi regionali o da altri enti pubblici	759.700	737.500	457.500	200.000	80.000	0	0	0	0
5) Contributo della Camera di commercio	4.296.500	4.723.500	0	0	0	0	0	0	4.723.500
Totale (A)	7.420.630	8.529.320	914.970	208.000	455.650	171.500	484.500	1.372.500	4.922.200
B) Costi di struttura									
6) Organi istituzionali	-59.100	-59.100	0	-5.000	0	-20.000	0	0	-34.100
7) Personale	-4.031.330	-4.207.330	0	0	0	0	0	0	-4.207.330
8) Funzionamento degli uffici	-1.254.540	-1.333.790	-98.200	-94.170	-49.000	-2.100	-135.000	-49.000	-906.320
9) Ammortamenti e accantonamenti	-124.500	153.500	0	0	0	0	0	0	-153.500
Totale (B)	-5.469.470	-5.753.720	-98.200	-99.170	-49.000	-22.100	-135.000	-49.000	-5.301.250
C) Costi istituzionali									
10) Spese per progetti e iniziative	-2.070.360	-2.866.100	-606.100	-235.000	-193.900	-171.000	-111.500	-1.323.500	-225.100
Totale (C)	-2.070.360	-2.866.100	-606.100	-235.000	-193.900	-171.000	-111.500	-1.323.500	-225.100
D) Gestione finanziaria	140.500	90.500	0	0	0	0	0	0	90.500
E) Gestione straordinaria	-21.300	0	0	0	-700	-1.000	0	0	1.700
F) Rettifiche di valore di attività finanziarie	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Disavanzo/Avanzo economico d'esercizio	0	0	210.670	-126.170	212.050	-22.600	238.000	0	-511.950
G) Investimenti in immobilizzazioni immateriali	7.000	5.000	0	0	0	0	0	0	5.000
H) Investimenti in immobilizzazioni materiali	365.125	85.000	21.000	0	42.000	0	10.000	0	12.000
I) Investimenti in immobilizzazioni finanziarie	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Investimenti	372.125	90.000	21.000	0	42.000	0	10.000	0	17.000

VERBALE DELLA RIUNIONE DEL COLLEGIO DEI REVISORI DEI CONTI

Il giorno 24 ottobre 2024 si è riunito, in una sala presso la sede camerale in via Alto Adige n. 60, il Collegio dei revisori dei conti dell'Istituto per la promozione dello sviluppo economico, azienda speciale della Camera di commercio di Bolzano.

Alle ore 09.00 sono presenti i signori:

- dott.ssa Barbara GIORDANO - Presidente,
- dott.ssa Carmen SEIDNER - Componente,
- dott. Benno HOFER - Componente.

Assiste alla verifica il dott. Luca Filippi, Vicesegretario generale, coadiuvato dal dott. Daniel Hofmann.

- omissis -

Programma di attività e preventivo 2025

Il Collegio dei revisori dei conti è chiamato, ai sensi dell'articolo 9, comma 3, lettera d), dello Statuto dell'ente, ad esprimere le proprie valutazioni in ordine, principalmente, alla compatibilità finanziaria del programma di attività e del preventivo.

Il documento illustra il programma che l'Istituto, attraverso i vari reparti, intende sviluppare nel corso del prossimo esercizio. Il documento verrà corredato da una relazione illustrativa del Presidente.

L'attività può essere riassunta come segue:

Voci di costo/ricavo	Importi complessivi
A) Ricavi ordinari	
1) Proventi da servizi	512.770
2) Altri proventi o rimborsi	2.493.550
3) Contributi da organismi comunitari	62.000
4) Contributi regionali o da altri enti pubblici	737.500
5) Altri contributi	
<u>Contributo della Camera di commercio</u>	<u>4.723.500</u>
Totale (A)	8.529.320
B) Costi di struttura	
6) Organi istituzionali	59.100
7) Personale	4.207.330
8) Funzionamento	1.333.790
9) <u>Ammortamenti e accantonamenti</u>	<u>153.500</u>
Totale (B)	5.753.720

C) Costi istituzionali	
10) <u>Spese per progetti e iniziative</u>	2.866.100
Totale (C)	2.866.100
D) Gestione finanziaria	90.500
E) Gestione straordinaria	-0
F) <u>Rettifiche di valore di attività finanziarie</u>	0
Disavanzo/Avanzo economico d'esercizio	0

Immobilizzazioni immateriali	5.000
Immobilizzazioni materiali	85.000
<u>Immobilizzazioni finanziarie</u>	0
Investimenti	90.000

I costi istituzionali che si riferiscono direttamente alle attività svolte dai singoli settori sono stati così suddivisi:

WIFI – Formazione	606.100
IRE – Istituto di ricerca economica	235.000
Innovazione e sviluppo d'impresa	193.900
Camera arbitrale	171.000
Scuola – economia	111.500
World Skills	1.323.500
<u>Comunicazione e altre iniziative e progetti</u>	225.100
Totale costi istituzionali	2.866.100

Il preventivo 2025 è stato redatto tenendo conto delle attività programmate per il prossimo esercizio: oltre alle attività ormai consolidate, l'Istituto si occuperà della gestione a livello locale degli "Euro Skills" e della organizzazione e realizzazione degli "World Skills Italy", che si terranno in autunno a Bolzano.

Il preventivo 2025 chiude in pareggio come previsto dalla normativa e prevede investimenti pari a 90.000 EUR.

Il Collegio:

- preso atto che i costi di struttura incidono nella misura del 67% sul totale della spesa (costi per il personale camerale distaccato e proprio 49%, organi istituzionali e oneri di funzionamento 16%, ammortamenti e accantonamenti 2%);
- rilevato che i finanziamenti pubblici rappresentano il 93% delle entrate (Camera di commercio 84%, Provincia autonoma 8%, Unione Europea 1%),
- accertato il pareggio finanziario e l'equilibrio economico del preventivo,

esprime parere favorevole

all'approvazione del programma di attività e preventivo per l'esercizio 2025, nella versione proposta dalla presidenza dell'Istituto.

Nell'esecuzione il programma è subordinato, sia per la parte finanziata dalla Camera di commercio di Bolzano, sia per la parte finanziata dalla Provincia autonoma di Bolzano, all'ottenimento di idoneo impegno da parte dei due enti.

La riunione è tolta alle ore 10.00 previa redazione e sottoscrizione del presente verbale.

LA PRESIDENTE DEL COLLEGIO
DEI REVISORI DEI CONTI

dott.ssa Barbara Giordano

dott.ssa Carmen Seidner

dott. Benno Hofer